



In der Zeit vom 15.9. – 14.10.2017 ist der Tempel der Meisterin NADA aktiv. Es ist der Tempel der Liebe und des Friedens, zur Meisterung des geistigen Weges, im Ätherreich über dem Golf von Kalifornien. Lady NADA ist die Lenkerin des Rubinrot-Goldenen Strahls.

(Quelle: www.lichtschueler.com)

Der Tempel zur Meisterung des geistigen Weges

Unser Brennpunkt dehnt sich weit über den Golf von Kalifornien aus. Ihr könnt ihn euch als ein riesiges Oval vorstellen, in dessen Mitte die Gold-Rubinfarbene Strahlung verankert ist. Um diesen Mittelpunkt sind viele Räume angeordnet, in denen die Schulungen stattfinden. Es gibt auch Räume mit Liegen, wo die Schüler sich in tiefe Stille versenken können, und mit Hilfe der Engel wird ihnen ein Blick auf ihren künftigen Lebensabschnitt ermöglicht. Wir werden die Schüler fördern, um das Ziel ihres Lebens zu erreichen. Wir bitten euch, an unseren Schulungen teilzunehmen, wir werden euch viele Möglichkeiten aufzeigen, um eure Bewusstseinssebene zu erweitern und euer Licht zu verstärken.

Wir heißen euch willkommen, ihr werdet in Liebe erwartet und unsere Fürsorge ist euch gewiss.

Hier lernt ihr Unterscheidungskraft und wie ihr die Göttlichen Kräfte in Bewegung setzt, die in euch ruhen. Wenn ihr in unseren Tempel kommt werden wir gemeinsam daran arbeiten, es wird hohe Zeit, dass ihr lernt, euer inneres Kraftpotential zu gebrauchen.

Wir haben intensive Schulungen vorbereitet, die auch den Umgang mit der Naturwelt betreffen, um Frieden auf Erden mit allem Leben und Sein zu erreichen.

Lady NADA spricht

Ihr Freunde meines Herzens, da mir die Geistige Hierarchie die Vollmacht zur Errichtung eines besonderen Brennpunktes erteilt hat, eines Brennpunktes des Friedens, der unpersönlichen Liebe und des liebenden Dienens, fiel meine Wahl auf eine von der Natur her besonders unruhige Gegend der Erde, den Golf von Kalifornien, wo wir von den hohen Ebenen aus die Lichtkräfte in die Erdschubstanz und in das Wasser lenken zur Befriedung und Hilfe für die Wesen, die noch wenig Licht entwickelt haben und gern die Unruhe schüren.

Unsere Lichtstätte möge den Schülern zur Unterweisung dienen, um ihren geistigen Weg mit Liebe und in Frieden meistern zu lernen.

Ich habe mich zu dieser Aufgabe entschlossen, weil ich fühle, wie notwendig es ist, den Schülern gezielte Anleitungen zu geben, wie sie den Schulungsweg in ihr Leben einordnen können, um die verschiedenen Schwingungsebenen in Einklang zu bringen.

Dieser Lichtbrennpunkt der Rubinrot-Goldenen Flamme wird euch Gelegenheit geben, den Frieden und die Liebe von einer höheren Warte aus zu betrachten.

Wir erwarten eine rege Beteiligung an dieser Arbeit und können euch versprechen, dass der Schulungsplan, den wir gemeinsam mit jedem Schüler erarbeiten werden, die Freude an eurer Arbeit steigern wird.

Es geht darum, den Alltag mit seinen oft mechanischen Arbeiten und auch zwischenmenschlichen Differenzen mit euren geistigen Erkenntnissen zu durchdringen und ihn zugleich als euren persönlichen Schulungsweg zu betrachten.

Ich bitte euch, kommt her, um mit mir Frieden und Liebe in die Natur zu senden, für ein liebevolles, friedliches Miteinander auf der Erde.

In Erwartung eures Besuches grüßen wir das Licht eurer Herzen.

Der Strom der Liebe verbindet uns und weist euch den Weg hierher.

Eure liebende Schwester im Licht

NADA

Verbinde dich mit der kraftvollen Energie der tätigen Liebe,
mit deiner göttlichen Seelenkraft aus deinem Herzzentrum.

Aus der Mitte deines Herzens

fließt das rubinrot-goldene Licht in jede Zelle.

Du erkennst die Einheit der Liebe, die Gelassenheit, die aus ihr entsteht.

Du erkennst die Kraft deiner Seele,

zu lieben und der Liebe Ausdruck zu verleihen.

Mit diesem Elixier kannst du Brücken bauen,

von Herz zu Herz und vom Seelenlicht zum Seelenlicht.

Sie sind stabil und gleichzeitig biegsam.

Sie geben Freiheit und vermehren das Licht.

Bedingungslos verströmt die Rose den zarten Duft ihres Seins

und veredelt den Raum, so wie deine göttliche Liebe

still in dir fließt und sich von dort in der Welt

in Wort und Tat offenbart.

(Quelle: "Die Gegenwart der Meister" v. Jeanne Ruland, 2. Auflage 2002, S. 209, ISBN 3-89767-075-5)